



Stadt Obertshausen
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Julia Koerlin
Schubertstraße 11
63179 Obertshausen

Behandlung im: HFW

Obertshausen, 18.08.2019

Digitale Dorflinde – WLAN-Hotspots

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der SPD und der CDU stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

Beschlusstext

Der Magistrat wird beauftragt, sich um Mittel aus dem Förderprojekt „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung für hessische Kommunen“ zu bewerben und mit der Firma „IT-Innerebner GmbH“ (www.free-key.eu) ein kostenfreies Erstgespräch (inkl. Ortsbegehung und Angebotseinholung) durchzuführen.

Begründung

Die „Digitale Dorflinde“ ist eine Landesförderung zum Ausbau von WLAN-Hotspots in hessischen Kommunen. Die Förderung wird über Firma „IT-Innerebner GmbH“ (www.free-key.eu) bei der WIBANK beantragt, sofern man sich für das Angebot entscheidet. Gefördert werden je Kommune max. 10 Hotspots, wobei jeder Hotspot mit 90% max. Euro 1.000,-- gefördert wird (max. 10.000,- Euro). Mit 1.000,- Euro je Hotspot kann nach Aussagen der Firma bereits einiges ausgerichtet werden. Gefördert werden alle Kosten wie Hardware, Installation, usw., also alles, ausgenommen laufende Kosten wie Internet und Strom. Die Dienstleistung der Firma beruht auf einem Rahmenvertrag mit der ekom21. Dieser Rahmenvertrag wurde über eine europaweite Ausschreibung vergeben.

Als ersten Schritt schlagen wir daher vor, dass ein kostenfreies Erstgespräch stattfindet, anschließend eine Ortsbesichtigung gemacht wird und die Plätze bzw. Örtlichkeiten aufgenommen werden, die mit WLAN versorgt werden sollen. Auf Grundlage der Ortsbegehung erhält der Magistrat dazu ein passendes Angebot. Im Angebot sind bereits die Betriebskosten für 5 Jahre enthalten. Diese wären dann bspw.: Austausch der Komponenten, wenn mal was defekt würde, Monitoring, Haftungsübernahme, Jugendschutzfilter, Authentifizierungssystem u.v.m..



**SPD-Fraktion
Obertshausen**



CDU FRAKTION
OBERTSHAUSEN

Erstgespräch, Ortsbegehung und Angebot sind erst einmal kostenfrei. Bei Auftragserteilung würden für die Ortsbegehung Euro 105,- berechnet werden. Sollte sich der Magistrat oder die Stadtverordnetenversammlung gegen die „Digitale Dorflinde“ entscheiden, entstehen keine Kosten.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Friedrich
SPD-Fraktionsvorsitzender

Anthony Giordano
CDU-Fraktionsvorsitzender